



Der Kreistag - Kreistagsausschuss für Wirtschaft, Umwelt-
und Klimaschutz, Digitalisierung und Mobilität

EINLADUNG

Kreisgremien und
Öffentlichkeitsarbeit
Anette Herzberger
Gebäude F, Raum F208
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1829
anette.herzberger@lkgi.de
www.lkgi.de

Gießen, den 29. Januar 2024

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

zur 15. öffentlichen Sitzung des Kreistagsausschusses für Wirtschaft, Umwelt- und Klimaschutz, Digitalisierung und Mobilität des Landkreises Gießen lade ich ein für

Donnerstag, den 08. Februar 2024, 16:30 Uhr

Konferenzraum 1, Zimmer Nr. F212, Riversplatz 1-9, 35394 Gießen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Neunzehnte Satzung zur Änderung der Abfallgebührensatzung des Landkreises Gießen;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 11. Januar 2024 (Vorlage: 1237/2024)
3. Änderung der Wohnbauförderrichtlinie;
hier: Antrag der Fraktionen von SPD und Gießener Linke vom 26. Januar 2024
(Vorlage: 1248/2024)
4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024;
Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2027;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 9. Nov. 2023 - Beratung der in die
Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Teilbereiche (Vorlage: 1173/2023)
5. Nachhaltigkeitsstrategie für den Landkreis Gießen;
hier: Antrag der Landrätin vom 22. Januar 2023 (Vorlage: 1243/2024)
6. Resolution zur Sonntagsöffnung von Kleinstmärkten ohne Personal;
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 26. Januar 2024 (Vorlage: 1249/2024)
7. Bericht des Kreisausschusses zum Klimageld;
hier: Beschluss des Kreistages vom 30. Oktober 2023
8. Mitteilungen und Anfragen

Anmerkungen:

Die Unterlagen zu den Tagordnungspunkten 2 bis 6 erhalten Sie mit gleicher Post mit der Einladung zur Sitzung des Kreistages am 19. Februar 2024.

Der Haushaltsentwurf für das Jahr 2024 ist vom Kämmerer in der Sitzung des Kreistages am 11. Dezember 2023 eingebracht worden.

Den Entwurf des Haushaltes und die Haushaltsrede können Sie über das PARLAMENTSINFORMATIONSSYSTEM <https://politik.lkqi.de/> abrufen.

Dieser steht zur Beratung unter Tagesordnungspunkt 4 an.

Den Bericht zu Tagesordnungspunkt 7 haben Sie bereits mit E-Mail vom 27. November 2023 erhalten, können Sie aber auch über das Parlamentsinformationssystem abrufen. Den Bericht fügen wir erneut bei.

Sollten Sie an der Ausschusssitzung nicht teilnehmen können, so reichen Sie die Einladung und die entsprechenden Unterlagen bitte an die/den von Ihnen zu bestimmende/n Stellvertreter/in weiter.

Den beigefügten Entschädigungsantrag geben Sie zum Schluss der Sitzung bitte ausgefüllt zurück, diesen finden Sie aber auch zum Ausfüllen im Internet unter lkqi/Politik/Sitzungen (rechts am Rand unter „Formulare & Downloads“).

Mit freundlichen Grüßen

Anlagen



Arne Krause
Ausschussvorsitzender

Landkreis Gießen

Der Kreisausschuss

Gießen, 24.11.2023

Fachbereich Bauordnung, Umwelt und Verkehr
Fachdienst Bauaufsicht

Fachdienst:

Sachbearbeiter:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Gebäude: E

Bauaufsicht

Herr Hepp

0641 9390-1443

0641 9390-1585

daniel.hepp@lkgi.de

Zimmer: E011

Antworten zum Berichts Antrag der SPD Fraktion zum Klimageld vom 29.09.2023 (Stand 31.10.2023)

1. Wie viele Anträge wurden bisher genehmigt?

Für das Jahr 2022 (ab 23.05.2022) sind 236 vollständige Anträge (mit insgesamt 496 Einzelmaßnahmen) mit einer Fördernummer versehen und Mittel in Aussicht gestellt worden. Bei 63 dieser 235 Anträge sind bereits Mittel ausgezahlt.

Für das Jahr 2023 (bis 31.10.2023) sind bisher 232 vollständige Anträge (mit insgesamt 383 Einzelmaßnahmen) mit einer Fördernummer versehen und Mittel in Aussicht gestellt worden. Bei 15 dieser 225 Anträge sind bereits Mittel ausgezahlt worden.

2. Wie viele Anträge wurden abgelehnt?

Für das Jahr 2022 wurden bisher 38 (16 bei Antragstellung und 22 beim Mittelabruf) Anträge abgelehnt. Für das Jahr 2023 wurden bisher 42 Anträge (42 bei Antragstellung und 0 beim Mittelabruf) abgelehnt.

a. Wie viele Ablehnung erfolgten aufgrund nicht zugelassener Materialien

Bisher erfolgten keine Ablehnungen aufgrund nicht zugelassener Materialien nach § 1 (4) der Klimageldrichtlinie.

Bei den bisher abgelehnten Anträgen sind die Maßnahmen zu früh in Auftrag gegeben worden, der zulässige U-Wert wurde nicht eingehalten oder die Maßnahme war grundsätzlich nicht förderfähig.

3. Welche Maßnahmen und wie oft wurden diese gefördert? Bitte genau aufschlüsseln

Maßnahme	2022		2023	
	Förderzusage	Bezuschusst	Förderzusage	Bezuschusst
Wärmedämmung der Fassade	35	4	28	0
Kellerdeckendämmung	34	2	17	0
Dämmung des Daches	32	6	27	0
Dämmung der oberen Geschossdecke	37	7	24	0
Austausch der Heizungsanlage	94	5	41	0
Erneuerung von Fenstern, Fenstertüren bzw. Außentüren	108	28	55	1
Erneuerung der Hauseingangstür	60	15	38	1

Hydraulischer Abgleich	15	3	18	0
Individueller Sanierungsfahrplan	30	2	23	0
Gutachten für Baudenkmäler	3	0	1	0
Solarthermische Anlage	23	2	4	0
Balkonkraftwerk	25	4	107	13

4. Welche Materialien wurden geförderter? Bitte genaue Aufschlüsselung

Für die verschiedenen Dämmmaen wurde Polystyrol, Mineral- /Steinwolle und Zellulose verwendet. Die ausgetauschten Fenster sind dreifachverglaste Kunststofffenster.

5. Wie lange dauert eine durchschnittliche Bearbeitung eines Antrages

Eine pauschale Bearbeitungszeit lässt sich nicht genau benennen, da diese immer von der Vollständig- und Richtigkeit der Antragsunterlagen sowie der Angaben auf dem Antrag abhängt und dies Nachforderungen zur Folge haben kann, wodurch wiederum Rückfragen seitens der Antragstellenden aufkommen können. Einige Anträge können auch aufgrund der beantragten Maßnahmen schneller bearbeitet werden als andere, da z.B. die Erneuerung der Hauseingangstür oder die fachgerechte Installation einer steckerfertigen PV-Anlage mit einer pauschalen Summe bezuschusst werden, wohingegen bei anderen Maßnahmen erst die betroffene Wohnfläche und sodann der Zuschuss berechnet werden müssen.

Weiterhin hängt die Bearbeitungszeit auch von der Anzahl der Telefongespräche ab, da diese immer wieder zu einer Unterberechnung führen und sich im Anschluss erneut in den Sachverhalt reinversetzt werden muss. Grundsätzlich hat sich die derzeitige Bearbeitungszeit aufgrund dem allgemein stark gestiegenem Antragsaufkommen innerhalb der Wohnbaufrderstelle gegenüber dem Frühjahr 2022 verlängert.

6. Wie viele Vor-Ort-Besichtigungen zum Nachweis der Sanierung wurden bisher durchgeführt?

Bisher wurden keine Vor-Ort-Besichtigungen durchgeführt.

7. Wie viele Kumulierungen von Förderungen gab es bisher bei der Beantragung des Klimageldes

Für das Jahr 2022 gab es 92 und für das Jahr 2023 67 Kumulierungen des Klimageldes mit anderen Förderprogrammen.

a. Um welche anderen Förderprogramme handelt es sich?

In den meisten Fllen handelte es sich um BAFA- oder KFW-Förderungen, vereinzelt sind auch Maßnahmen durch das Landesamt für Denkmalpflege bezuschusst worden. Wobei hier nicht zwingend die energetische Maßnahme bezuschusst wurde, sondern viel mehr die denkmalschutzrechtlichen Vorgaben (Austausch der Fenster, Erneuerung und Dämmung des Daches inklusive neuer Dacheindeckung).

8. Gab es bisher Rücknahmen des Bewilligungsbescheides?

Bisher gab es keine Rücknahmen von Bewilligungsbescheiden.